Maria Verkündigung, Verkündigung des Herrn

Das Fest wurde schon Mitte des 6. Jahrhunderts in Konstantinopel gefeiert, im 7. Jahrhundert wurde das Fest auch in Rom eingeführt und auf den damaligen Frauentag gelegt; dieser Tag galt damals auch als Frühlingsbeginn. Martin Luther nannte den Tag „eins der fürnehmsten Feste“. In den orthodoxen Kirchen zählt er zu den zwölf Hauptfesten. Den Rang eines Hochfestes der katholischen Kirche nimmt der Tag erst seit der Kalenderreform von 1969 ein; dabei sollte mit dem neuen Namen “Fest der Verkündigung des Herrn” der Schwerpunkt des Tages weg vom Marienfeiertag hin auf die Feier des Herrentages verschoben werden.

Gegrüßt seist du,
Maria,voller der Gnade,
der Herr ist mit dir
- so sprechen die Engel.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit
ist die Frucht deines Leibes, Jesus
- der unser Bruder und Herr ist.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Süden jetzt
- damit wir auf dem Weg bleiben
und in der Stunde unseres Todes
- dem auferstandenen Herrn begegnen
der uns aus dem Dunkel
in das Lichtseiner Herrlichkeit ruft. Amen

Mi. 25 März 2020